



Private Brauereien

PRESSEMITTEILUNG

Rekordbeteiligung beim European Beer Star 2013

Auszeichnung der weltbesten Biere auf der drinktec

In diesem Jahr stellten sich 1.512 Biere dem Urteil der Jury bei Europas bedeutendstem Bierwettbewerb – ein Plus von 11 % gegenüber dem Vorjahr. Deutsche Brauereien sind wieder am erfolgreichsten; italienische Brauereien auf dem Vormarsch. Europas meist dekorierte Brauerei kommt aus Bayern!

München – Europas bedeutendster Bierwettbewerb, der „European Beer Star“ (EBS), eilt von Rekord zu Rekord. Mit 1.512 eingereichten Bieren aus 40 Ländern verzeichnet der EBS in diesem Jahr erneut eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr (1.366 Biere). Eine internationale Verkosterrunde, insgesamt 102 Braumeister, Bier-Sommeliers und Fachjournalisten aus 25 Ländern, hat Ende August in einer Blindverkostung in der Doemens Akademie (Gräfelfing) die besten Biere der Welt in erstmals 51 Bierkategorien (Vorjahr 50) gekürt. Mit Gold, Silber und Bronze werden die Sieger-Biere am 18. September im Rahmen der internationalen Getränkemesse „drinktec“ in München ausgezeichnet. „Der European Beer Star ist in der internationalen Brauwelt längst angekommen“, freut sich Dr. Werner Gloßner, Hauptgeschäftsführer der Privaten Brauereien, die diesen Wettbewerb vor zehn Jahren ins Leben gerufen haben. „Die Biere, die bei uns eine Auszeichnung erhalten, können sich zu Recht als weltbeste Biere bezeichnen lassen.“ Zumal immer mehr internationale Biere für den Wettbewerb eingereicht werden: Der Anteil der internationalen Biere steigt kontinuierlich und beträgt

inzwischen 56 % - ein Plus von 15 % gegenüber 2012. Aus 22 Ländern kommen in diesem Jahr die Medaillengewinner: von Australien bis Weißrussland. Den „Medaillenspiegel“ führen aber auch 2013 deutlich die deutschen Biere an. 18 Gold-, 20 Silber- und 18 Bronzemedailles heimsten die deutschen Brauer ein. Zweiterfolgreichste Nation ist in diesem Jahr wieder die USA mit 37 Medaillen (darunter 11 x Gold). Selbst für Marktkenner überraschend ist der Erfolg der italienischen Brauereien. Wurde im Vorjahr nur ein einziges Bier vom Stiefel mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, so sind es in diesem Jahr beachtliche sieben 1. Plätze! „Italien wird immer mehr vom Wein- zum Bierland“, interpretiert Gloßner diese Erfolgsbilanz.

Europas erfolgreichste Brauerei kommt aus Augsburg

Die meistdekorierte Brauerei beim European Beer Star 2013 hat ihren Sitz allerdings in den USA: Die Firestone Walker Brewery aus Paso Robles erhält drei Goldmedaillen für Pale Ale, India Pale Ale und Imperial Pale Ale, was doch erstaunt, wenn man weiß, dass diese Kategorien von besonders vielen US-Craft-Brewers ("Handwerks-Brauereien") beschickt werden. Europas erfolgreichste Brauerei beim European Beer Star darf sich das Brauhaus Riegele aus Augsburg nennen: zwei Goldene gibt es in der Kategorie „Heller Bock“ und „Doppelbock“, drei Silbermedaillen für „Export“, „Dunkel“ und „leichtes Weizen“.

Beim Studium der Siegerliste fällt auf, dass sich erstmals die Goldmedaillen auf Biere aus 15 verschiedenen Länder aller fünf Kontinente verteilen. „Das zeigt sehr eindrucksvoll, dass die Zielsetzung des European Beer Star, besonders charaktervolle Biere europäischer Brauart auszuzeichnen, in allen Teilen der Welt Anklang findet,“ bilanziert Roland Demleitner vom Bundesverband der Privaten Brauereien.

In dem von Jahr zu Jahr härter werdenden Wettbewerb schlagen sich die deutschen Brauereien, die heuer 44% der teilnehmenden Biere stellen, erwartungsgemäß trotzdem am besten. Eigentlich müsste man aber von den „süddeutschen Brauereien“ sprechen, denn 45 der 56 Medaillen gehen an Biere aus Bayern (12 Gold/17 Silber/16 Bronze) und neun Medaillen nach Baden-Württemberg (5 Gold/2 Silber/2 Bronze). Die beiden restlichen Medaillen verteilen sich auf Biere in den „neuen“ Bundesländern: Gold für „Dunkler Bock“ der Glückauf-Brauerei Gersdorf und Silber für „Heller Bock“ des Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld.

Bekannte Namen unter den Gewinnern

In den Siegerlisten tauchen etliche deutsche Brauereien auf, die schon seit Jahren erfolgreich beim European Beer Star teilnehmen. In Baden-Württemberg etwa die Weißbierspezialisten der Hirsch-Brauerei in Wurmlingen, die heuer Gold für „Leichtes Weizen“ und „Kristallweizen“ erhalten oder die Biermanufaktur Engel, deren „Kellerbier Hell“ mit Gold ausgezeichnet wird. Der Alpirsbacher Klosterbräu darf sich über eine Goldmedaille für sein „German Style Pilsener“ freuen. In Bayern hat sich der „Medaillenregen“ vom Allgäu bis nach Oberfranken ziemlich flächendeckend auf den gesamten Freistaat verteilt. Herausragend ist Oberbayern mit 14 Medaillen. Allein drei davon gehen an die Rosenheimer Brauerei Flötzinger: Gold für „Export“ und Silber für „Helles“ und „Hefeweizen Hell“. Das beste „Leichtbier“ des EBS 2013 kommt aus Petting von der Landbrauerei Schönram; das beste „Festbier“ von Müllerbräu aus Pfaffenhofen.

Ein „Newcomer“ unter den European Beer Star-Gewinnern ist erfolgreichste Brauerei Niederbayerns: die Schlossbrauerei Hohenthann bei Landshut. Der Junior-Chef Johannes Rauchenecker ist „immer noch überwältigt“, dass ihm die Verkoster einen ganzen Medaillensatz zuerkannt haben (Gold für „Helles“, Silber für „Kellerbier hell“, Bronze für „Märzen“). Die Krone für die in (Süd-)Deutschland höchst populäre Kategorie „Weizenbier hell“ wechselt von Baden-Württemberg nach Oberfranken, wo sich der Braumeister vom Staffelberg-Bräu (Bad Staffelstein) freuen kann.

USA ist zweiterfolgreichste Nation

Auf Platz 2 des Medaillenspiegels des European Beer Star 2013 steht erwartungsgemäß die USA. Die dortige innovative Brauer-Szene erringt wie im Vorjahr 37 Medaillen, darunter 11 Goldmedaillen. Mehr als die Hälfte der US-Medaillen gehen an Biere der Brauereien Boston Beer Company, Firestone Walker, Odell's Brewing, Deschutes Brewery, Fifty-Fifty und Pelican Pub & Brewing – alles seit Jahren vielfach beim European Beer Star ausgezeichnete Braustätten zwischen Mississippi und Rocky Mountains.

Die Brauereien aus dem traditionsreichen Bierland Belgien dürfen heuer 9 (Vorjahr 8) Medaillen mit nach Hause nehmen. Die vier Goldmedaillen (Vorjahr 3) gibt es für Biere nach belgischem Braustil, wie „Triple“ (Brouwerij der Ryck), „Fruit Sour Ale“ (OUD Beersel), „Sour Ale“ (Palm Breweries) und „Belgian Style Ale“ (Brouwerij Huyghe). Als Aufsteiger des Jahres kann aber ohne Zweifel Italien gelten. Die sieben Goldmedaillen bei insgesamt 13 mal „Edelmetall“ (Vorjahr: 9) sind Beleg für die phänomenale

Entwicklung der dortigen, besonders experimentierfreudigen Brauwelt. So sind italienische Siegerbiere eben nicht nur in Kategorien zu finden, die den europäischen Biermarkt dominieren: Birrificia del Ducato macht das beste „Smoked Beer“. Birra Peroni erringt Gold für „Red and Amber Lager“, Fabricca della Birra Perugia, Gold für „English Style Golden Ale“ oder Doppio Malto Brewing Gold für English-Style Bitter. Dass dagegen die österreichischen Brauereien beim diesjährigen EBS mit einer Goldmedaille (Brauerei Gusswerk für „Hefeweizen bernsteinfarben“) und einer Silbermedaille eher mässig abschneiden, überrascht selbst Kenner.

Experimentierfreudigkeit versus Mainstream

Das Gros der Brauereien, die auch heuer Medaillen sammeln, sind wiederum ganz überwiegend mittelständische, inhabergeführte Unternehmen. „Das ist eigentlich logisch“, verrät Gerhard Ilgenfritz, Präsident der Privaten Brauer, „der European Beer Star befördert eben weniger den Mainstream als vielmehr Experimentierfreudigkeit rund um den Globus.“

Zu der Aussage passt, dass die Goldmedaille für „Bohemian Schwarzbier“ nach Australien geht (Redoak Brewery). Und das weltbeste „Düsseldorfer Alt“ wird nicht am Rhein eingebraut sondern bei der Warabiza Brauerei – in Japan.

Der European Beer Star Award der Privaten Brauereien (in Kooperation mit der Association of small and independent Breweries in Europe), wird unterstützt von der Barth-Haas Group, dem BayWa Agrar Züchtervertrieb, der Brauakademie Doemens, dem Fachverlag Hans Carl, der drinktec, der MicroMatic, der NürnbergMesse sowie Rastal.

Auf der Internetseite www.european-beer-star.de findet sich eine Liste mit allen Siegerbieren, diverse Fotos und Grafiken, die alle honorarfrei verwendet werden können.

Foto und Text: Private Brauereien Bayern e.V. (honorarfrei)

Pressekontakt European Beer Star
Alexander Herzog
IMAGO 87 Agentur für Öffentlichkeitsarbeit und Mediengestaltung GmbH
alexander.herzog@imago87.de
08168 - 42 999 59 · mob. ++49 160 945 675 23